

Keine Platz- und Parksperren

Die unterzeichnenden BezirksrätInnen von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 08.06.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Dringlichkeitsresolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen Platz- und Parksperren als Instrument der Züchtigung unbotmäßiger Jugendlicher durch die Polizei aus.

Begründung

Der öffentliche Raum gehört allen und muss von allen genutzt werden können. Das gilt selbstverständlich auch für die Jugendlichen.
Sie haben über ein Jahr zum Schutz der Älteren zurückgesteckt. Jetzt wollen sie endlich feiern, doch ihre Räume im Freien fallen Eskalationen und polizeilichen Machtdemonstrationen zum Opfer. Räumung am Donaukanal, Platzverbot am Karlsplatz!

Und das Problem ist nicht nur auf Wien begrenzt, auch in Klagenfurt und Graz lässt sich die Jugend nicht vom Feiern abhalten. Von der Politik gibt es dazu vor allem viele Worthülsen. Das brutale Vorgehen der Polizei gegen „Dancing Queen“ von Abba singende Gymnasiasten und Lehrlinge war der vorläufige Tiefpunkt einer Repressionspolitik, die ahnen lässt, wie sich der beginnende Wahlkampf entwickeln wird.
Es ist längst nicht mehr richtig und mit Sicherheit überholt, jede Ausschreitung direkt als "links" und "rechts" zu pauschalisieren.
Der Innenminister erklärt geradezu alles negativ auffallende als "Linksextrem" und malt eine nicht nur unrichtige, sondern auch äußerst peinliche Wahrnehmung.
Seine Polizei provoziert entweder bewusst und unnötigerweise immer wieder irgendwelche Gruppen, die ihrer Meinung nach "links" aussehen oder sind tatsächlich inkompetent und verlieren leicht den Überblick und sind dann dermaßen überfordert, dass sie sogar Pfefferspray gegen Jugendliche einsetzen müssen.

Die Initiatoren sollen allerdings auch lernen, mit der MA 48 zu kooperieren und selbst durch Müllbeseitigung, der Umwelt zuliebe und Respekt vor den Mitmenschen gegenüber, einen Beitrag zu leisten. Das macht es den Gratiszeitungen schwerer, die Werbetrommel für Kickl, Hofer und wer immer gerade die Rechtsradikalen anführt, zu rühren.

Für LINKS-KPÖ Margareten



BR DI Wolf-Goetz Jurjans
Klubvorsitzender

BRin Leonie Volonte